

Bern, 12. März 2012

## Medienmitteilung

### **FDP.Die Liberalen ist wieder stärkste Partei in den kantonalen Parlamenten**

#### Erfolgreicher Wahlsonntag mit Zugewinnen in mehreren Kantonen

---

**FDP.Die Liberalen** blickt auf einen erfolgreichen Wahlsonntag zurück: Sie ist seit gestern mit 553 Sitzen wieder stärkste Partei in den kantonalen Parlamenten. Bisher schon stellt die FDP klar die meisten Regierungsräte (46, zweiter Wahlgang in UR ausstehend) und ist die dominante Kraft in den Gemeinden. Das belegt einmal mehr das grosse Vertrauen der Bevölkerung in die lösungsorientierte liberale Politik, für das sich die **FDP.Die Liberalen** herzlich bedankt. Die Resultate in den einzelnen Kantonen sind sehr erfreulich: In Schwyz und Uri konnte die FDP gestern um je zwei Sitze zulegen – damit trägt die langjährige Aufbauarbeit der beiden Innerschweizer Kantonalparteien Früchte. Im Waadtland bleiben die Liberalen und Freisinnigen, die im kommenden Oktober fusionieren werden, gemeinsam die mit Abstand stärkste Kraft; sie konnten ihre Anteile trotz starker Konkurrenz stabil halten. In den St. Galler Parlamentswahlen gelangen der FDP teils spektakuläre Zugewinne in den Gemeinden und Regionen; bloss wegen Proporzpech verlor sie einen Sitz. Dafür wurde ihr starke Wahlkampf mit der glänzenden Wahl von Martin Klöti in den Regierungsrat belohnt.

Auch in den übrigen Regierungsratswahlen erzielten die FDP-Vertreter hervorragende Ergebnisse. Und Nationalrat Jacques Bourgeois konnte im Ständeratswahlkampf in Fribourg einen Achtungserfolg erzielen – leider wählten die CVP-Unterstützer offenbar lieber einen Linken als einen Bürgerlichen in die Kleine Kammer. Ein grosser Erfolg ist auch die Volksinitiative der Solothurner FDP zur KMU-Förderung dank Bürokratie-Stopp, die mit über 90% der Stimmen angenommen wurde. Auch in Genf wurde eine FDP-Initiative für mehr Bürgersicherheit klar angenommen. **FDP.Die Liberalen** gratuliert ihren Gewählten und wünscht ihnen erfolgreiche Arbeit im Amt – **aus Liebe zur Schweiz**.

---

#### Kontakte:

› Nationalrat Fulvio Pelli, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 230 02 03

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63

› Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41